

GUTEN MORGEN LIEBE SORGEN

Wenn uns die Sorgen drücken: Der Mensch kennt seine Zukunft nur begrenzt. Deshalb plagen ihn Sorgen und Kummer. Unsere Herzen erschrecken, sie zagen und zweifeln: Wie wird dies oder jenes wohl enden?

Worum sorgen wir uns / du dich?

Ausbildung, Partnerwahl, Arbeitsplatz, Versorgung der Familie, Gesundheit, Nöte des Alters, Unstimmigkeiten und Streit, Weltgeschichte, Verfolgung, ... _____

In Lk 12,22-31 spricht Jesus sehr ausführlich über die Sorgen. Welche Sorgen greift er dabei ganz konkret auf? Weshalb setzen diese Sorgen uns Menschen ganz besonders zu?

a) **Essen und Trinken**

b) **Kleidung**

☞ **Es sind existentielle Sorgen.** _____

Welches ist für Sorgenkinder und Kummerbuben eine der quälendsten Fragen (Ps 13,3)?

Wie lange ... ? Bis wann ... ? _____

Jesus stellt eine Verbindung zwischen den „Sorgen“ und dem „Glauben“ her. Wie bezeichnet er die Jünger in Mt 6,30 bzw. Lk 12,28?

Kleingläubige _____



In welchen beiden anderen Fällen bezeichnet er die Jünger genauso?

Mt 8,26: **Während dem Sturm auf dem See!** _____

Mt 16,8: **Die Jünger haben kein Brot dabei.** _____

Wie reagiert Jesus in diesen beiden Fällen?

Er bedroht Wind und Wellen. Der Sturm legt sich. _____

Er erinnert die Jünger an die Speisung der 5000 / der 4000. _____

Das heisst: ☞ **Er führt ihnen seine Allmacht vor Augen, für die nichts zu schwer ist.** _____

Wie lautet der Königsvers unter den biblischen „Sorgen-Versen“ (1Petr 5,7)?

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. _____

Welche konkreten Alternativen zum Sorgen empfiehlt uns der Herr?

Mt 6,31-33: **Sich für das Reich Gottes zu engagieren.** _____

Phil 4,6: **Unsere Anliegen vor Gott zu bringen und dabei das Danken nicht zu vergessen.** _____